

- 243 – WEM DIENE ICH?

Wir Menschen sind nicht auf der Hut,
sonst würden wir merken was sich um uns tut.

Wir haben keine eigene Meinung mehr,
sind wie ein willenloses Medienheer.

Wir können nicht mehr Gut von Böse unterscheiden,
sonst würden wir das Häßliche, Greuliche und
Satanische meiden.

Vor lauter Human-duselei und Schlangentoleranz,
verkaufen wir unseren Herr-Gott und Vaterland.

Für den Taler zum Überleben,
verkaufen wir unser Gewissen und Seelen.

Merken nicht mehr wem wir eigentlich dienen,
die Hauptsache ist nur noch - wir können verdienen.

So merken wir nichts - bequem und dösen
und werden zu willigen Sklaven des Bösen.

Wüßten wir an wen wir uns um Rettung wenden,
dann könnten wir den Schande noch beenden.

Ging der Glaube und die Verbindung
zu unserem Schöpfer und Gott verloren,
versanken Menschen, samt alten und großen Kulturen.

Die Menschen trieben es zu bunt -
Gottlosigkeit war immer derselbe Grund!

Man hatte weder Moral noch Gottvertrauen,
so konnte das Böse immer wieder Alles zerstören
und rauben.

Drum ist es die allerhöchste Zeit an unserem
Herzenstempel - unserem Innersten zu bauen!

Dabei als aller erstes auf unseren Schöpfer-Gott,
Jesus-Jehova - Zebaoth!!! zu schauen!

Dies ist Sein Liebesgebot:
"Liebet Gott über Alles und in rechter
Weise, euren Nächsten wie euch selbst!"



LASST UNS FROH UND DANKBAR SEIN

Laßt uns froh und dankbar sein in Deinem Namen
und alle Menschenkinder endlich nach Dir fragen.
Beginnen Dein Licht des Geistes zu sehnen - suchen,
um Dich die ewige Liebe zu finden,
in allem Wahren und guten!

Dich, unseren Schöpfer zu erkennen,
um uns nicht mehr von Dir zu trennen!
Der Du uns durch Jesus-Christ -
begreifbar und nahbar zum Vater geworden bist!
Damit wir endlich wissen!
Wem wir Alles zu verdanken haben -
das Leben und alle guten Gaben.

Weil wir Dich endlich - als Vater der Liebe erkannt
und unsere Liebe Dir allein wieder zugewandt.
Dich loben und preisen, weil Du allein
unser Leben - Retter - Erlöser - Heiland
und die Liebe unseres Lebens bist -
durch Jesus - Christ!

Der Du uns zu retten und erlösen kamst,
aus aller Seelennot, Qual und Pein,
damit wir Dich, Der Du Dich
ganz mit dem Vater vereint,
folgen können in Dein Reich!
Um wieder bei Dir Daheim zu sein!

Im Reiche des Geistes und des Lichtes!
Der ewigen Weisheit und des Liebe-Lebens!
Weil wir Dich nun auch ganzem Seelenherzen,
was unser Innerstes ist -
lieben - lieben! Ja wiederlieben!